



Zeit für einen Neubeginn

Einstieg

Esra 3 ist vielleicht ein eher unscheinbares Kapitel der Bibel, doch haben wir es hier mit einer echten Zeitenwende der (jüdischen) Geschichte zu tun: nach rund 40 Jahren in babylonischer Gefangenschaft darf das Volk wieder zurück in seine Heimat und Jerusalem und den Tempel wieder aufbauen. Diese Rückkehr ist für die Juden so wesentlich, dass sie in eine vor- und eine nachexilische Zeit unterscheiden (vielleicht vergleichbar mit unserem „vor und nach Christus“). Also mehr Neubeginn geht nicht!

Lest Esra 3, 1-13

Fragen zum Bibeltext

- Mit der Errichtung des Brandopferaltars beginnt erneut das religiöse Leben in Jerusalem. Wie wird es den Leuten damit damals wohl gegangen sein?
- Wie ist V. 3 zu verstehen, dass „Furcht über sie gekommen [war] vor den Völkern des Landes“ (nach Luther)?
- Warum war für die Juden der Tempel wohl so wichtig? 1.Kön. 8,27-30 gibt Hinweise darauf.
- V. 12 und 13 klingen sehr euphorisch. Ein anderes Bild zeichnet Hag. 2,1-5. Was gab es also auch für Probleme beim Vergleich des jetzigen Tempels mit dem Früheren?

Fragen zum Weiterdenken

- Erzähle von einer wichtigen Zeitenwende in deinem Leben. Wie ist es dir damals ergangen?
- Gab es bei dir irgendwann schon einmal einen geistlichen Neubeginn? Wenn ja: wie sah er aus? Wenn nein: würdest du dir so etwas wünschen?
- Der Tempel war die sichtbare Mitte des zerstreuten jüdischen Volkes; ohne den Tempelbau wäre es wohl kaum das geworden, was es heute ist. Würdet ihr sagen, dass euer Gemeindehaus und die Gottesdienste darin die sichtbare Mitte eurer Gemeinde sind?
- Könntet ihr das, was im Ps. 84 vom Tempel Gottes gesagt wird, auch von eurer Gemeinde sagen? Warum oder warum nicht?
- Nehmt eure Gemeinde als Ort der Freude, Gemeinschaft und Gottesbegegnung wahr? Wie kann das eurer Meinung nach noch gefördert werden?
- Die Juden kamen aus der Gefangenschaft und gingen in eine neue Zeit der Eigenständigkeit. Hast du den Eindruck, dass dich etwas gefangen hält (1.Kor. 6,12)? Wenn ja: kannst du dir vorstellen, wie du davon frei werden kannst?

Impulse zum gemeinsamen Beten

- Dank für die Gemeinde als Ort der Gottesbegegnung
- Bitte, den Glauben ehrlich(er) zu leben
- wenn es dran ist: Bitte für einen (geistlichen) Neubeginn im persönlichen Leben

Kurz erklärt

Hier (vereinfacht) einige geschichtliche Daten zum besseren Verständnis des Textes:

586 v.Chr.: Jerusalem wird durch die Babylonier zerstört, es folgt die babylonische Gefangenschaft (das Exil) der Juden

538 v.Chr.: durch das „Kyrus-Edikt“ nach und nach Rückkehr der Juden in ihr Land unter Anführung von Serubbabel (als Statthalter der Provinz Judäa eingesetzt) und Jeschua (Hohepriester), der Tempelbau beginnt, hier „spielt“ unser Text Esra 3

530 v.Chr.: der Tempelbau kommt zum Stillstand (Esra 4)

520 v.Chr.: Haggai und Sacharja treten als Propheten auf, der Tempelbau wird aufgrund ihrer Verkündigung fortgesetzt (Esra 5)

515 v.Chr.: der Tempel wird fertiggestellt und eingeweiht (Esra 6)

EC-Sachsen - zum Vormerken

03.09.2022

ec:grillfete

in der Hümü

24.09.2022

Mr. X

in Zwickau